

# Inhaltsverzeichnis

**Schavackenstauen** ..... 3



<<< vorherige Sage | **Deutsche Märchen und Sagen** | nächste Sage >>>

# Schavackenstauen

Mündlich von Frau Courtmans.

Die Jipzenessen, deren ehemals eine große Menge in Belgien rundlief, waren ein gar gefährlich Volk. Wenn sie Lust bekamen zu den Bauernjungen, dann sprachen sie zu ihnen: „Kommt, wir gehen Schavackenstauen (?), kommt mit, ihr sollt Freude haben.“ Dann folgten die Jungen ihnen und zwar so weit, bis sie an einen großen Baum kamen; darum machten die Jipzenessen ein großes Feuer und tanzten um dasselbe und gaben den Jungen Wein und wenn dieselben trunken waren, thaten sie ihren Willen mit ihnen. War das geschehen, dann sprach eine von den Jipzenessen: „Nun bleibt hier ein wenig sitzen, Bursche; wir wollen gehen und aufjagen;“ und mit den Worten lief sie weg und die andern alle ihr nach und die Jungen schliefen ermüdet ein. Wachten sie am andern Morgen auf, dann sahen sie von den Jipzenessen keine Spur mehr und fanden sich wol tausend Meilen von ihrem Dorfe in einem ganz fremden Lande.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Deutsche Märchen und Sagen, Leipzig, F. A. Brockhaus, 1845*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [deutschemaerchenundsagen](#), [belgien](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:deutschemaerchenundsagen344>

Last update: **2025/01/30 17:47**

